

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 4: **Der Heimatschutz auf der Landesausstellung**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der 
«Schweiz. Vereinigung
für Heimatschutz» 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue
pour la conservation de
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen
Ende jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung:
Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 4

April
1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de
3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

Widemanns Handelsschule, Basel

Gegründet 1876. — Halbjahrs- und Jahreskurse. — Semesterbeginn Mitte April und Oktober. —
Privatkurse auf beliebige Dauer. Prospekt durch den Vorsteher: Dr. jur. René Widemann.

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen,
Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier,
Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit,
in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. —
Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.



**LICHTDRUCKANSTALT
ALFRED DITISHEIM**
BASEL, ELISABETHENSTR. 41
PHOTOGRAPHIE FÜR
KUNST, ARCHITEKTUR,
WISSENSCHAFT UND
INDUSTRIE
TELEPHON N^o 2094



Je mehr Sie rauchen

umsomehr werden Sie die her-
vorragenden Eigenschaften des
Kräuter-Mundwassers „Trybol“
zu schätzen wissen. Dasselbe gibt
den Mundschleimhäuten neues
Leben, kräftigt sie und macht den
Gaumen für die Feinheiten des
Aromas wieder empfindlicher. ::

Zum Ofen

: heraus :

fast warm, so frisch kommen
Singers feinste Hauskonfekte zum
Versand, ein Umstand, welcher
nebst der vorzüglichen Qualität
und der grossen Auswahl wohl
berücksichtigt zu werden verdient.

Dies sollte jede Hausfrau ver-
anlassen, die zeitraubende Selbst-
fabrikation der Gutzli aufzugeben
und für ihren Familientisch **4 Pfd.
netto à Fr. 6.** — Singers feinste
Hauskonfekte bestehend aus 10
Sorten, zu bestellen.

Versand franko, alle Spesen durch
die **Schweiz. Bretzel- und
Zwiebackfabrik**

Ch. SINGER, Basel

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Der Kreuzgang des Basler Münsters soll besser überwacht werden; der Heimatschutz und andere basler Vereine haben eine Eingabe in diesem Sinne an die Behörden gerichtet. Über das Thema schreibt ein Mitarbeiter der „Basler Nachrichten“:

„Es sind aber nicht nur die Anlagen, welche des Schutzes bedürfen, sondern, wie am 16. Dezember in der Sitzung der Basler Historischen Gesellschaft konstatiert worden ist, auch der Kreuzgang des Münsters, in welchem die Jugend den Rollschuhlauf übt und Fussball spielt. Und das geschieht mitten in einer grossen Zahl von Schul-

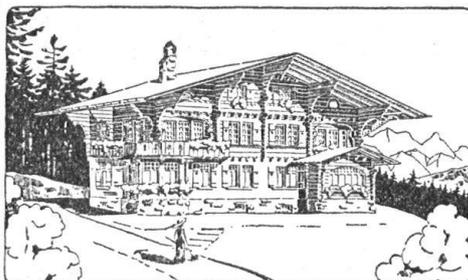
gebäuden. Hier scheint es also direkt an der Vermahnung der Schüler zu fehlen; denn wenn unsere Religion auch keinen Ahnenkultus kennt, so ist es doch Sitte, die Ruhestätten der Verstorbenen nicht zu profanieren und es wäre gewiss gut, im Religionsunterricht in der Schule, ausser der biblischen Geschichte, auch derartiges zu besprechen und die Erkenntnis dieser Art von Moral den Schülern beizubringen.

Wir fügen bei, dass in den Kreuzgang auch keine Verkäufer von Postkarten, Albums und Fremdenführer gehören. Auf der Pfalz ist für diese Platz genug zum Ausbreiten eines Verkaufslagers. Der Kreuzgang gehört zur Münsterkirche, ist daher wie weiland der Tempel in Jerusalem von allen Händlern zu säubern. „Das edle Bauwerk steht ohne alle Aufsicht“, lesen wir in den „Basler



Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans
 Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel

Baugesellschaft Holligen A.-G.
 Baugeschäft und Chaletfabrik

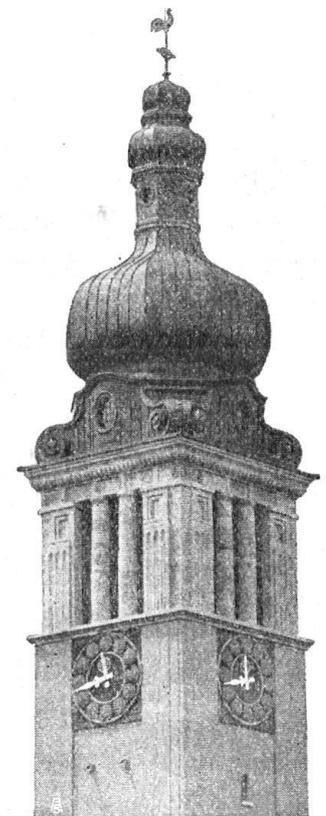


Fischermätteli, **BERN**
 Telephon 2289

Architektur und Bau-
unternehmungen

Empfiehl sich zur Uebernahme
ganzer Bauten à forfait

Katalog auf Wunsch zur Einsicht.



Sumiswalder Turmuhren-
Fabrik von J. G. BAER
SUMISWALD (Bern).